

einer Tochter der Pyrenäen, schickt es drei große Nebenflüsse zu. In ihm entspringen die Loire (Loehr) und die Seine (Sahn) mit der Marne (Marn). An 100 französische Flüsse sind schiffbar. Dazu kommen zahlreiche Kanäle, die die einzelnen Flußgebiete verbinden. Wichtig sind: Der canal du (du) midi (Mittags- oder Südkanal), der Rhone-Rhein-Kanal und der Marne-Rhein-Kanal.

Klima. Frankreich hat ein wärmeres Klima als Deutschland. Denn es liegt südlicher als dieses, ist zum größten Teil Tiefland und die Winde zweier Meere mildern seine Winter. Im S. herrschen milde, sehr kurze Winter und lange, heiße Sommer. Das mittlere und nördliche Frankreich hat infolge der Meeresnähe ein gemäßigtes Klima. Die durchschnittliche Jahrestemperatur Frankreichs beträgt so viel als die der Rheinebene, der wärmsten Gegend Deutschlands (10° C.).

Erzeugnisse. Frankreich ist das erste Weinland der Erde. In Burgund gedeiht der treffliche Burgunder. Der Bordeaux (bordo) ist ein Rotwein, der im Garonnegebiet wächst und von der Stadt Bordeaux ausgeführt wird. Französischen Schaumwein beziehen wir aus dem Gebiete der Marne. Die Landschaft heißt Champagne (schampanj), der Wein Champagner. Der bekannte Franzbranntwein und der Cognac (Stadt!) kommen auch aus Frankreich. Der warme Süden erzeugt Südfrüchte aller Art. Das Olivenöl der Provence (prowanz), die Seide Lyons und Weine sind die wichtigsten Ausfuhrartikel des Landes. Frankreich erzeugt auch viel Weizen. Trotzdem bezieht es mehr Getreide vom Ausland als wir, obwohl es nicht größer ist als Deutschland und sogar $\frac{1}{2}$ Einwohner weniger hat als dieses. Denn der Franzose ißt mehr Brot als der Deutsche. Auch mehr Fleisch ißt er. Obwohl in den Alpen und in den Marschen an der unteren Loire die Viehzucht stark betrieben wird, bezieht Frankreich viel Vieh vom Ausland. Der Franzose ist eben wohlhabend, in Frankreich leben unter 100 Leuten 6 von ihren Zinsen. An Mineralschätzen ist Frankreich ärmer als unser Vaterland. Und doch lauft es nur wenig Kohlen vom Ausland. Denn ein offenes, mit Holz geschürtes Kaminfeuer genügt meist auch im Winter. Zudem hat Frankreich nicht viele großen Fabriken, die große Kohlenmengen aufzehren. Die größten Kohlenlager befinden sich in den Ardennen. Im französischen Mittelgebirge wird stellenweise viel Erz gefunden. Pariser Erzeugnisse wandern in alle Welt: feine Seifen, Parfüm, Pomade, Vasen, Bronzen, Porzellan, Spitzen, Vorhänge, Einrichtungsgegenstände und alle Bekleidungsstücke („Pariser Mode“).

Bewohner. Die Franzosen sind ein Mischvolk aus germanischen und romanischen Stämmen. Sie bekennen sich größtenteils zur römisch-katholischen Kirche. Die Franzosen sind lebhaft, klug, fleißig und mäßig, aber auch ehrgeizig und leicht erregbar. Sie waren von jeher unsere gefährlichsten Nachbarn.